

Prominente Beispiele wie Demi Moore, Sharon Stone und Kim Basinger stehen für einen sich etablierenden Trend: Weg vom Prinzip der ewigen Jugend hin zu einer ganzheitlichen Schönheit. „Frauen achten heute vermehrt auf bewusste Lebensführung

sein Credo des „Beautiful Agings“, des Schönen Alterns, entgegen. „Ich bin davon überzeugt, dass die Individualität, Ausdrucksstärke und Lebendigkeit eines Gesichtes erhalten bleiben müssen“, so Noah. Aus diesem Grund stimmt er in seiner Klinik

die Behandlungsmethoden auf den individuellen Alterungsprozess seiner Patienten ab. Sie profitieren darüber hinaus von einem breiten Spektrum an operativen wie konservativen Behandlungsmethoden.

STRAHLENDES AUSSEHEN STATT UNNATÜRLICHKEIT

Professor Dr. Ernst Magnus Noah rät zu ganzheitlicher Schönheit.

und natürliche Schönheit“, stellt Professor Dr. Ernst Magnus Noah, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie fest. „Ästhetische Maßnahmen sollen in erster Linie zu einem strahlenden Aussehen verhelfen, eine unnatürlich glatte Gesichtshaut möchte niemand mehr.“

Vitamine und Hyaluronsäure für ein strahlendes Aussehen

Heute existieren viele Möglichkeiten einer sanften Faltenbehandlung: Mesotherapie kurbelt die Kollagenbildung und damit den Aufbau des Bindegewebes an. Dafür führt der Arzt der Haut einen Wirkstoffkomplex aus Vitaminen, Mineralien und Aminosäuren zu. Beim Medical Needling stimulieren körpereigene Mechanismen die Hauterneuerung. Darüber hinaus bietet sich auch die Möglichkeit, die Falte von innen mit sogenannten „Fillern“ aufzupolstern. Für geringer ausgeprägte Falten eignen sich Substanzen wie Hyaluronsäure.

Tiefere Falten – wie beispielsweise die Nasolabialfalte – verbessert ein „Lipo-Filling“. Hierfür entnimmt der Arzt sehr kleine Mengen Körperfett aus Hüfte oder Bauch und modelliert damit die einzelne Gesichtspartie. Bei tiefen Mimikfalten setzt Noah auf eine Botoxinjektion, stellt jedoch klar: „Botox-Flratres sind absolut unverantwortlich. Denn zu häufige, aber auch falsch dosierte Injektionen können Körper und Psyche dauerhaft schädigen. Jeder Patient sollte sich im Vorfeld eines Eingriffs unbedingt ausführlich und vor allem seriös beraten lassen.“

„Beautiful Aging“

Noah setzt einem überzogenen Schönheitswahn



Professor Dr. Ernst Magnus Noah

Winterzeit–Faltenzeit?

Prof. Dr. Ernst Magnus Noah zum Thema Winter, Hautalterung und neueste Wege in der Faltenbehandlung

GesundheitsTip: Professor Dr. Noah, der Winter besitzt einen schlechten Ruf, wenn es um unsere Haut geht. Bekommen wir im Winter tatsächlich leichter Falten?

Professor Noah: Kälte und trockene Heizungsluft entziehen der Haut Feuchtigkeit. Dadurch können Trockenheitsfältchen entstehen. In der Regel verschwinden diese oberflächlichen Falten mit der richtigen Pflege aber recht schnell. Die Falten, die Sie meinen, bilden sich zwar ebenfalls durch mangelnde Hautfeuchtigkeit, werden jedoch nicht durch externe Faktoren wie Kälte verursacht. Hier haben sich vielmehr die körpereigenen Substanzen, die Feuchtigkeit binden, abgebaut.

GesundheitsTip: Was sind das für Substanzen?

Professor Noah: Zum Beispiel Hyaluronsäure. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unseres Bindegewebes. Der körpereigene Stoff trägt dazu bei, dass unser Bindegewebe straff und elastisch bleibt, da er die Fähigkeit besitzt sehr hohe Mengen an Wasser zu binden. Mit fortschreitendem Alter produziert der Körper immer weniger Hyaluronsäure, das Ge-



Professor Dr. Ernst Magnus Noah leitet seit 2003 die Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie des Roten Kreuz Krankenhauses. Foto: Privat

webe erschlafft und Falten entstehen. Deswegen setzt die Ästhetische Chirurgie gezielt Hyaluronsäure ein.

GesundheitsTip: Klingt interessant. Wie funktioniert das?

Professor Noah: Sehr gute und natürliche Ergebnisse erzielen wir heute mit dem „Falten-Filling“. Dabei füllen wir per Injektion die Falte gezielt von innen auf. Hierfür stehen verschiedenen Substanzen zur Verfügung, unter anderem eben auch die Hyaluronsäure. Die Filler sind in den Bereichen Gesicht, Hals, Dekolleté, Brust und den Oberschenkeln einsetzbar. Für tiefere Falten, wie z.B. die Nasolabialfalte, bietet sich das sogenannte „Lipo-Filling“ an. Hierfür entnehme ich dem Patienten sehr geringe Mengen Fett aus dem Bauch oder der Hüfte und modelliere gezielt die betroffene Gesichtspartie.

GesundheitsTip: Alles Methoden ohne Skalpellen. Ist das klassische Gesichts-Lifting aus der Mode gekommen?

Professor Noah: Nein, so kann man das nicht sagen. Heute existiert nur eine größere Vielfalt an ästhetischen Methoden zur Faltenreduktion. Generell rate ich erst ab dem 40. Lebensjahr zu einem Lifting. Und grundsätzlich sollte sich jeder, der einen ästhetischen Eingriff in Erwägung zieht, vorab von einem Facharzt seriös beraten lassen.